



© Niki Pommer/Fifteen Seconds

6.000 Besucher erwarten die Veranstalter beim Fifteen Seconds Festival von 6. bis 7. Juni in der Stadthalle Graz.

Never stop learning

Das Fifteen Seconds Festival stellt sich 2019 inhaltlich neu auf. Jetzt stehen die ersten 100 Speaker fest.

GRAZ. Eine „kontemporäre Marketingkonferenz“ – so beschreiben die Veranstalter die Anfänge des Fifteen Seconds Festivals. Diese Bezeichnung ist für die sechste Auflage der Veranstaltung wohl nicht mehr ganz aktuell, hat sich die Konferenz doch mittlerweile zu einem ausgewachsenen Festival rund um Wirtschaft, Innovation und Kreativität entwickelt, das Jahr

für Jahr Tausende Besucher anzieht. Heuer sollen es rund 6.000 werden – Grund genug für die Veranstalter, das diesjährige Fifteen Seconds Festival, das am 6. und 7. Juni in der Grazer Stadthalle stattfindet, inhaltlich neu aufzustellen.

„Am Festival 2019 erweitern wir unser Fundament um die Säulen Science, Mobility und Technology und bieten unseren

Teilnehmerinnen und Teilnehmern vier Festivals vereint in einem“, erklärt Kommunikationsleiter Nino Groß.

Die ersten 100 Speaker sind fix
Eine Erweiterung, die sich auch innerhalb der kürzlich bekannt gegebenen ersten 100 Speaker widerspiegelt. So finden sich dort – neben bekannten Größen aus der Business-Welt wie Nike

oder Facebook – für den Wissenschafts-, Mobilitäts- und Technologiebereich Speaker von Unternehmen und Institutionen wie CERN, MIT, Oxford, Harvard oder die Innovationschefin von Airbus wieder.

Ein weiteres Highlight im bisherigen Programm: Chris Dancy, der durch den Einsatz von rund 700 Sensoren, Geräten, Anwendungen und Systemen am eigenen Körper als der am stärksten vernetzte Mensch der Welt gilt.

„Bright minds united“

Das Programm des Fifteen Seconds Festivals geht jedenfalls schon lange über das einer kontemporären Marketingkonferenz hinaus. Es soll alle ansprechen, die sich über neue Technologien, Methoden und Denkansätze austauschen, sich gegenseitig weiterbringen und die Zukunft mitgestalten wollen: „Designed for those who never stop learning“ lautet hier das Motto.

Wer sich angesprochen fühlt, kann noch einen Festival-Pass mit Zugang zu allen Areas oder einen Area-Pass für ausgewählte Talks ergattern, zum Beispiel den Technology-Pass. (ls)

Tickets und weitere Informationen zum Programm unter:

www.fifteenseconds.co

Investition in die Zukunft

Deutscher Preis für gugler* Kommunikationshaus.

MELK. Das Kommunikationshaus gugler* wurde erstmals mit dem deutschen Stiftungspreis „Hans Sauter“ für seine Innovation, Forschung und technische Erfindung ausgezeichnet.

Die Auszeichnung bekam das Unternehmen für seine Lösungsansätze zum Thema Kreislaufwirtschaft. Dabei wurden das lineare Produktions- und Konsumdenken von gugler* hinter-

fragt. Konkret bedeutete das für gugler*, einem der Pioniere der Kreislaufwirtschaft: Cradle to Cradle-Druckprodukte, recycelbare Plusenergie-Gebäude und ein kreislauffähiges Crowd-investment.

„Ohne Ressourcenschonung wird es für unsere Kinder keine l(i)ebenswerte Zukunft geben“, sagt Ernst Gugler, Gründer und Geschäftsführer von gugler*.



© Daniel George

Ernst Gugler mit Jurymitglied Silke Langenberg (Hochschule München).